



*Offen im Denken*



Universität Duisburg-Essen  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Institut für Kommunikationswissenschaft  
45117 Essen

## Einwilligungserklärung zur Erhebung und Nutzung von audiovisuellen Daten (Aufklärungsbogen)

Kommunikation und soziale Interaktion stellen zentrale Ressourcen unseres Alltags dar, mit deren Hilfe wir uns verständigen und unsere Gemeinschaft organisieren. Kommunikationsforscher/innen untersuchen, wie verschiedene Formen von Gesprächen und Interaktionsereignissen in unserem Alltag funktionieren, verändert und technisch unterstützt werden können. Hierzu dokumentieren sie authentische Alltagsereignisse und (halb)experimentelle Situationen mit verschiedenen Methoden. Zum Beispiel fertigen sie Audio- und Videoaufzeichnung an, führen Interviews oder erstellen ethnographische Felddokumentationen. Die Stärke von Videoaufnahmen als Datenbasis besteht zum einen darin, dass das Zusammenwirken von gesprochenen Äußerungen, Gesten, Blick oder der Umgang mit Gegenständen untersucht werden kann. Zum anderen können die Aufzeichnungen bei der Analyse wiederholt abgespielt und damit die Situation besser beobachtet werden.

Im Rahmen einer empirischen Ausbildung und forschungsnaher Projektarbeit im Studienfach Kommunikationswissenschaft erheben Studierende/Forschende Audio- und Videoaufzeichnungen von authentischen Interaktionsereignissen. Dabei müssen sie nach ethisch-rechtlich einwandfreien Prinzipien vorgehen und benötigen die Einwilligung aller aufgezeichneten Interaktionsteilnehmer. Dafür dient dieses Dokument.

### 1. Informationen zur Studie

**(a) Untersuchungsgegenstand, Ziel und Nutzen der Studie:**

---

---

**(b) Dauer/Umfang der Studie:**

---

---

**(c) Erhebungsmethode:**

---

---

## 2. Freiwilligkeit der Studienteilnahme

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig und Sie können die Teilnahme während der laufenden Datenerhebung jederzeit beenden, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

## 3. Datenschutz

### 3.1 Schweigepflicht der an der Datenerhebung und -verarbeitung Beteiligten

Diejenigen Forschenden/Studierenden, die durch den direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Informationen verfügen und/oder an den erhobenen Daten arbeiten, stehen unter Schweigepflicht. Alle Informationen, die sie im Rahmen der Studie von Ihnen erhalten, werden absolut vertraulich behandelt.

### 3.2 Umgang mit den erhobenen Daten

Die Studierenden/Forschenden verpflichten sich, die im Rahmen der Studie erhobenen Daten (Ton, Video, ethnographische Informationen, ggf. technische Daten) ausschließlich für die nicht-kommerzielle, wissenschaftliche Forschung im Rahmen des Projekts und/oder der Lehre/Wissenschaft zu verwenden. Sie verpflichten sich ferner, personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln und, soweit dies in Bezug auf den Forschungszweck möglich ist, zu anonymisieren. Dies bedeutet:

- (a) Die auf der **Audiospur** erkennbaren Namen, Orte und Institutionen werden in **Verschriftlichungen** des gesprochenen Wortes (sog. Transkriptionen) durch einen Platzhalter ersetzt.
- (b) Für die **Bildspur** wird in **schriftlichen, wissenschaftlichen Publikationen** (z.B. in Büchern, Seminar- und Qualifikationsarbeiten oder Fachzeitschriften) eine Abstraktionsmethode eingesetzt, bei der nur Kontouren und Umrisse von Personen/Objekten abgebildet werden (Line-Drawing), sodass ein Wiedererkennen von Personen nicht möglich ist.
- (c) In **mündlichen wissenschaftlichen Vorträgen/Präsentationen** und der **universitären Lehre** können einzelne, kurze Ausschnitte aus den Audio- und Videoaufzeichnungen auch in visuell unverfremdeter Form gezeigt werden, wenn es die Darstellbarkeit der fokussierten kommunikativen Phänomene erforderlich macht.

### 3.3 Speicherung der Daten

Für die Analyse werden die originalen audiovisuellen Aufzeichnungen benötigt und daher auf verschlüsselten Festplatten bzw. Servern der Universität dauerhaft gespeichert. Soweit dies mit dem Forschungsvorhaben vereinbar ist, werden die erhobenen Daten in anonymisierter Form abgelegt.

- Zusätzlich zur oben beschriebenen Verwendung der Daten: Ich bin damit einverstanden, dass eine kurze (bis max. 3-minütige) Videosequenz der von mir angefertigten Aufnahme auf einem wissenschaftlichen Server zur Verfügung gestellt wird, damit andere Forscher/Studierende die Forschungsergebnisse möglichst gut überprüfen können.
- Zusätzlich zur oben beschriebenen Verwendung der Daten: Ich bin damit einverstanden, dass die Daten über das in 1a) genannte Studienziel hinaus im Rahmen weiterer Analysen von sozialer Interaktion verwendet, in einem zugangsbeschränkten digitalen Archiv gespeichert und entsprechend der unter 3.2 aufgeführten Formen für die wissenschaftliche Forschung/Lehre genutzt werden dürfen. Selbstverständlich gelten hierfür dieselben o.g. Verpflichtungen der Forschenden auf Datenschutz, Anonymisierung und Speicherung auf universitären Servern.

Erläuterung: Die videobasierte Aufzeichnung und Weiterverarbeitung von Kommunikationsereignissen ist mit hohem technischen und zeitlichen Aufwand verbunden. Daher ist es wünschenswert und sinnvoll, wenn einmal erhobene und aufbereitete Daten für weitere Fragestellungen nutzbar sind. In diesem Fall übernimmt der/die betreuende Professor/Professorin die Verantwortung für den dauerhaft ethisch-rechtlich einwandfreien Umgang mit den Daten.

**Für die Datenerhebung und -verarbeitung verantwortlich:**

\_\_\_\_\_  
Name der Studienleitung (Druckbuchstaben)      Straße/Nr., PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum                      Unterschrift                      E-Mail-Adresse

## 4. Anwendung der Datenschutzgrundverordnung in dieser Studie

Gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO und § 17 DSGVO NRW) haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten
- Einschränkung der Verarbeitung (nur noch Speicherung möglich)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Auch die Datenschutzbeauftragten der Universität Duisburg-Essen stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität Duisburg-Essen:**

Dr. Kai-Uwe Loser  
Forsthausweg 2  
47057 Duisburg  
Tel.: 0234 32 28720  
[kai-uwe.loser@uni-due.de](mailto:kai-uwe.loser@uni-due.de)

### **Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Landesbeauftragte für Datenschutz und  
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Tel.: 0211-38424-0  
[poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

## 5. Einwilligung der/s Studienteilnehmenden

\_\_\_\_\_  
Datum der Aufnahme

\_\_\_\_\_  
Ort der Aufnahme

Ich habe eine Kopie der Informationen zur Studie und der Einwilligungserklärung erhalten.

Ich habe die Informationen über die Studie und die damit verbundene Verwendung aller erhobenen Daten gelesen und bin damit verstanden.

Mir wurde die Möglichkeit eingeräumt, Fragen zu stellen und ich fühle mich hinreichend informiert.

**Hiermit erkläre ich, dass ich an der Studie teilnehmen möchte. Ich bin mit der Verwendung der von mir erhobenen Daten in der in der Information beschriebenen Weise einverstanden.**

\_\_\_\_\_  
Name der/s Teilnehmenden (Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/s Teilnehmenden